

Projektskizze

für das Projekt „Ausarbeitung einer Zukunftsstrategie zum Erhalt und zur Weiterentwicklung der traditionellen Karpfenteichwirtschaft im Landkreis Tirschenreuth inklusive Machbarkeitsstudie zur Zertifizierung als GIAHS (GLOBALLY IMPORTANT AGRICULTURAL HERITAGE SYSTEM)“

Projekttitle:

Ausarbeitung einer Zukunftsstrategie zum Erhalt und zur Weiterentwicklung der traditionellen Karpfenteichwirtschaft im Landkreis Tirschenreuth inklusive Machbarkeitsstudie zur Zertifizierung als GIAHS (GLOBALLY IMPORTANT AGRICULTURAL HERITAGE SYSTEM)“

Antragsteller:

Landkreis Tirschenreuth

FLAG:

ARGE Fisch im Landkreis Tirschenreuth e.V.

Projektbeschreibung:

Aktuell steht die traditionelle Teichwirtschaft im Landkreis Tirschenreuth an einem Scheidepunkt. Während das Bewusstsein und die Nachfrage nach nachhaltigem regionalem Fisch wächst und Gemeinwohleinstellungen der Teichwirtschaft wie Wasserrückhalt und Erholungsraum steigen, wird die Produktion durch verschiedene Faktoren zunehmend schwierig bis unmöglich. Es zeichnet sich ab, dass mehr und mehr Betriebe aufgeben oder in naher Zukunft aufgeben werden. Dieser besorgniserregenden Entwicklung will der Landkreis Tirschenreuth nicht tatenlos zusehen, sondern sich aktiv auf die Suche nach Zukunftsperspektiven für die Teichwirtschaft machen.

Dazu soll innerhalb des Projektes zunächst eine genaue Zusammenstellung der verfügbaren Zahlen, Daten und Fakten rund um Teichwirtschaft, Naturraum, Leistungen und Rahmenbedingungen erfolgen. Viele Informationen sind bereits vorhanden, wurden jedoch bisher nicht zusammengebracht oder spezifisch für den Landkreis Tirschenreuth betrachtet und aufbereitet.

Zudem sollen ergänzende Informationen beschafft, aktualisiert oder spezifisch für das Fischwirtschaftsgebiet Tirschenreuth nachgeschärft werden. Hierzu ist es insbesondere notwendig, Informationen und Standards zu den historischen und aktuellen

Gegebenheiten im Fischwirtschaftsgebiet Tirschenreuth zu beschaffen, um deren Stichhaltigkeit und Anwendbarkeit stets in den Praxisbezug für die Region zu setzen und ggf. auch Unterschiede zu anderen Teichregionen herauszuarbeiten.

Am Ende sollen aus diesen Informationen und Analysen konkrete Maßnahmenvorschläge und Zukunftsszenarien für die Teichwirtschaft in Form eines Strategiepapiers abgeleitet werden. Über das komplette Projekt hinweg soll ein reger Austausch mit der fachlichen Praxis sowie relevanten Behörden, Verbänden und Einrichtungen erfolgen. Auch ein Austausch mit anderen Teichregionen in Deutschland und Europa ist vorgesehen.

Mit Projektabschluss wird ein zusammenfassender Bericht der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Das Projekt soll exemplarisch anhand des FWG Tirschenreuth als Modellbeispiel auch für andere Teichregionen dienen können.

Zusätzlich sollen die im Projekt erarbeiteten Inhalte dazu genutzt werden, um zu prüfen, ob das FWG Tirschenreuth für eine Bewerbung als GIAHS (GLOBALLY IMPORTANT AGRICULTURAL HERITAGE SYSTEM) geeignet ist. Dafür wird eine Machbarkeitsstudie entsprechend der GIAHS-Vorgaben erstellt.

Gesamtziel des Projektes ist, konkrete Maßnahmenvorschläge für den Erhalt und die Weiterentwicklung der traditionellen Teichwirtschaft anhand des Beispiels FWG Tirschenreuth zu erarbeiten und eine Empfehlung für eine mögliche GIAHS-Bewerbung zu erhalten.

Geplanter Umsetzungszeitraum:

Planungsbeginn ab Bewilligung; Voraussichtliche Dauer des Projektes 2026-2027.

Zuordnung zu Entwicklungs-/Handlungsziel (laut LES):

- **Entwicklungsziel 2:** Förderung von Innovation, (Weiter -)Bildung und Wissensaustausch – *Handlungsziel 2b: Qualifizierungsangebote und Innovationspotential für Fachkräfte und Hobby-Teichwirte verbessern*
- **Entwicklungsziel 3:** Förderung von Lebensqualität und sanftem Tourismus sowie Erhalt des kulturellen, sozialen und natürlichen Erbes – *Handlungsziel 3b: Vertiefte Pflege von Kunst, Kultur und Geschichte rund um den Fisch*
- zusätzlich positive Effekte auf:
 - Entwicklungsziel 1 – Handlungsziel 1b: Information, Bildungs- und Pressearbeit ausbauen
 - Entwicklungsziel 2 - Handlungsziel 2a: Bildungsmaßnahmen für die breite Öffentlichkeit ausbauen

FLAG ARGE Fisch im Lkr. Tirschenreuth e.V.

Fischereiliche Lokale Aktionsgruppe für das Fischwirtschaftsgebiet Tirschenreuth

1. Vorsitzender Thomas Beer – Mähringer Str. 7 – 95643 Tirschenreuth
Tel. 09631/88-426 – Email info@erlebnis-fisch.de – Internet www.erlebnis-fisch.de



- Entwicklungsziel 4 – Handlungsziel 4a: Verbesserte Vernetzung im Fischwirtschaftsgebiet und darüber hinaus

Gesamtkosten:

Das Gesamtbudget des Projektes beläuft sich auf 93.601,50 - € (netto), davon sind voraussichtlich 88.501.50 € über den EMFAF förderfähig und werden im Rahmen des beschriebenen Projekts beantragt. Die nicht förderfähigen Kosten sowie den Eigenanteil übernimmt der Landkreis Tirschenreuth als Projektträger.

Beantragte Zuwendung: 80%

Hinweis: Im Zuge der Projektvorbereitung hat sich abgezeichnet, dass es kein einzelnes Institut / Einrichtung gibt, welche/s alleine über alle nötigen Informationen, Kompetenzen und Kapazitäten verfügt, um das Projekt als Einzelauftragnehmer zentral abzuwickeln. Da es für den Erfolg unumgänglich ist, wirklich alle vorhandenen Daten, Ressourcen und Knowhow einzubeziehen, werden daher verschiedenste Einrichtungen und Personen im Projekt beteiligt, die sich mit ihren jeweiligen Spezialisierungen einbringen. Um sicherzustellen, dass das Projekt nicht in einer Sammlung von Einzelbeiträgen endet, sondern die angestrebte umfassende Gesamtdarstellung im Sinne eines Strategiepapiers wirklich erreicht wird, wird eine zentrale Projektleitung / Gesamtkoordination eingesetzt.

Tirschenreuth, den 30.09.2025

Thomas Beer

1. Vorsitzender FLAG ARGE Fisch im Landkreis Tirschenreuth e.V.